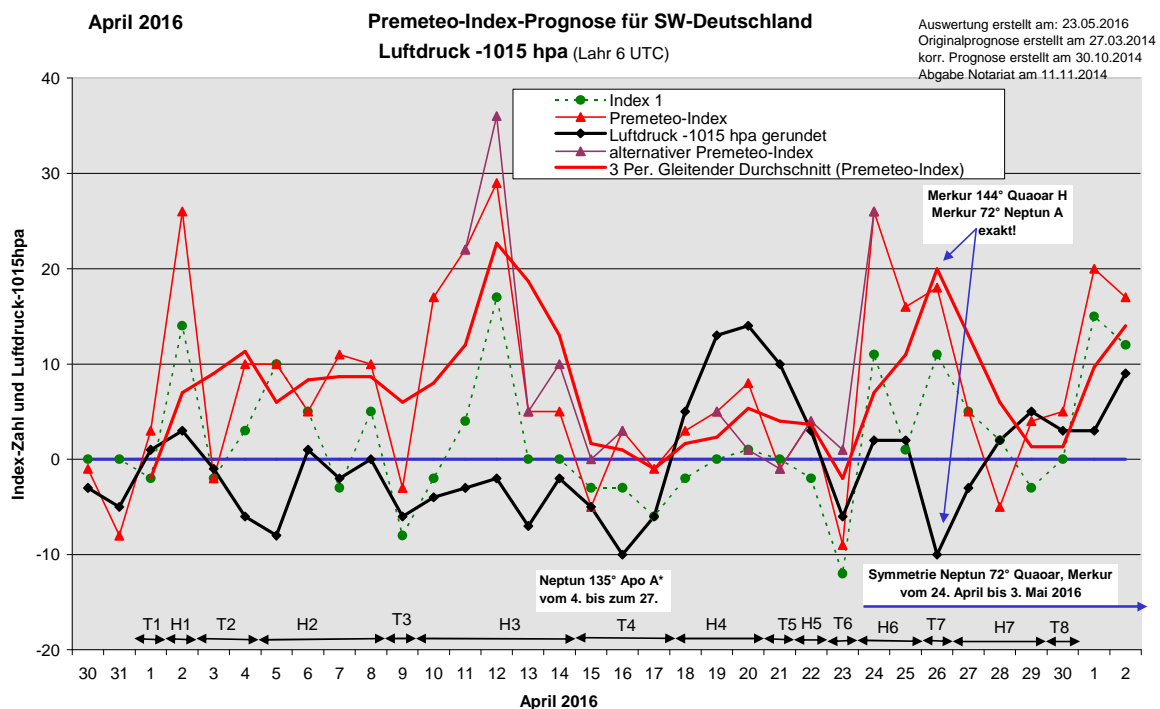


Wetterlagenverlauf April 2016 im Vergleich zur Premeteo-Indexprognose für Südwest-Deutschland

(Im Diagramm sind über der Datumsachse die real eingetreten Hoch- und Tiefdruckphasen durch Doppelpfeile eingetragen. Ausschlaggebend für die Evaluation ist der tägliche Premeteo-Index, in der dünneren, roten Linie mit Dreieckspunkten dargestellt. Ein negativer Premeteo-Index zeigt die Wahrscheinlichkeit für eine zyklonale Tiefdruckströmung, ein positiver Premeteo-Index die Wahrscheinlichkeit für eine antizyklonale Hochdruckströmung an.

Die Wetterlagenbeschreibungen wurden anhand der Berliner Wetterkarten erstellt. Ausschlaggebend ist die Europa-Bodenkarte um 0 UTC, die feiner skalierte 12 UTC-Karte von Mitteleuropa wird nur bei einem Wetterlagenwechsel für die Einordnung des Tages hinzugezogen. Am Ende des Dokuments befinden sich die Tabellen und Konstellationen, die dem Diagramm zugrunde liegen.)



Tiefdruckphase 1: Am 1. April setzte sich noch für einen Tag die Tiefdruckphase von Ende März durch Tief Kerstin fort. Es lag mit seinem Kern um 0 UTC direkt über Südwestdeutschland. Auffallend war die feucht-kalte Witterung mit Merkur 0° Uranus und Venus 0° Ceres 180° Apo. Der Index 1 lag bei -2 und der Premeteo-Index hatte den Wert +3.

Hochdruckphase 1: Hoch Leo über Osteuropa dehnte sich am 2. bei einem hohen Premeteo-Index von +26 bis über unsere Region aus.

Tiefdruckphase 2: Entsprechend dem Premeteo-Index stellte sich am 3. eine flache zyklonale Strömung ein, deren Kern um 0 UTC über Westdeutschland lag. Der zyklonale Einfluss hielt auch am 4. an, als er in den Isobarenbereich von Tief Luana bei Irland übergang. Der Premeteo-Index hatte einen Wert von +10. (Eigentlich hätte er nur den Wert +3, da, wie in den Tabellen in der Symmetriespalte des 3. April vermerkt, die H-Symmetrie mit Merkur wegen Merkur 30° Sedna T nicht hätte berechnet werden dürfen.) Die zyklonale Verstärkung in Folge von drei Merkur-T-Aspekten machte sich deutlich vertiefend bemerkbar. Der Premeteo-Index summierte über die beiden Tage auf +8.

Hochdruckphase 2: Um 0 UTC des 5. erreichte der Luftdruck erst sein Minimum, dennoch war die Region in den ganz flachen Hochdruckbereich des Mittelmeerraums einbezogen und bei der weiteren Umstellung in die Strömung des Azorenhochs kam es am 6. zu kräftigen Niederschlägen bei steigendem Luftdruck. Ein sonniges Hochdruckwetter gab es daher erst am 6. April. Ein kurzes zyklonales Zwischenspiel vollzog sich noch in der Nacht zum 7. durch Tief Ninotchka über der Nordsee, doch setzte sich bis Mittag bereits wieder das Azorenhoch durch. Die eindeutig zyklonale Strömung auf 500 hpa ab dem 6. könnte mit dem starken Tf-

Aspekt Ceres 120° Varuna am 7. und mit dem T-Aspekt Chiron 150° Haumea am 8. zu tun haben. In der Bodenatmosphäre verblieb am 8. unter dem Höhentief noch eine schmale, flache Hochdruckzone zwischen Tief Myrna über Nordmeer-Skandinavien und einem Tief über Sizilien. Der Premeteo-Index summiert über die 4-tägige Hochdruckphase auf +36.

Tiefdruckphase 3: Am 9. setzte sich für einen Tag mit viel Bewölkung, aber kaum Niederschlag, die zyklonale Strömung des Tiefs über dem Mittelmeer-Raum mit Kernen über dem Golf von Genua, der Adria und dem Balkan und des Tiefs Myrna über Skandinavien flach durch. Der Premeteo-Index hatte einen Wert von -3.

Hochdruckphase 3: Über Südsandinavien war in der Nacht zum 10. Hoch Muck entstanden, das seinen Einfluss über ganz Deutschland ausdehnte. Unsere Region liegt am 11. direkt an der Vorderseite des okkludierenden Tiefs Ortrun mit Kern südwestlich von Irland, daher befindet sich der Luftdruck auf niedrigem Niveau von 1012 hpa um 6 Uhr am 11., dennoch es ist wiederum Hoch Muck über Südsandinavien, das bis Mittag die Isobaren über ganz Deutschland zu seinem Kern hin krümmt. Am 12. verursachte eine Höhen-Okklusionslinie über Westdeutschland lokal Gewitter in der Nacht, doch insgesamt blieb die Wetterlage flach antizyklonal durch Hoch Muck, das mit seinem Kern über Westrussland angelangt war. Die Wetterlage der letzten beiden Tage war insofern eigentümlich, als bei einem Premeteo-Index für SW-Deutschland von +22 und +29 das Tief Ortrun über dem Ostatlantik von der Bodenatmosphäre bis in die Höhe fixiert blieb, okkludierte und dabei nicht nach Osten fortschreiten konnte. In der Nacht zum 13., als der Premeteo-Index auf +5 fiel, waren die Störungen, die das Tief hervorrief, etwas kräftiger, doch verblieb die Region in dem sehr flachen, antizyklonalen Bereich des schwachen Mittelmeerhochs. Am 14. war es ein kleines, flaches Hoch über Südfrankreich, das um 0 UTC das nun vollständig okkludierte Tief Ortrun über dem Ostatlantik von dem Tief über Osteuropa trennte und unsere Region weiterhin in einer schwachen, antizyklonalen Strömung hielt. Der Premeteo-Index summierte über die 6-tägige Hochdruckphase auf +78.

Tiefdruckphase 4: Am 15. waren die Isobaren der 0 UTC-Karte schon schwach zu Tief Petra bei Südwestengland gekrümmt. Das Tief verlagerte seinen Kern am 16. und 17. über die Nordsee nach Südsandinavien und dehnte sich bis weit nach Süden aus. Es brachte genau im Talpunkt der gemittelten Premeteo-Index-Kurve sehr kräftige Niederschläge. Dies ging einher mit den T-Aspekten von Sonne und Venus mit dem Mondapogäum und dem T-Aspekt Venus 150° Varuna. Der Premeteo-Index summierte auf -3.

Hochdruckphase 4: Zum 18. stieg der Luftdruck durch Hoch Norbert über dem Ostatlantik kräftig an und in den klaren Nächten wurde es bis zum 21. noch einmal empfindlich kalt, örtlich gab es Frost. Der Premeteo-Index summierte über die 3-tägige Hochdruckphase auf +16.

Tiefdruckphase 5: Tief Roswitha über dem Ostatlantik dehnte am 21. seinen Isobarenbereich schon flach bis nach Südwestdeutschland aus. Der Premeteo-Index hatte einen Wert von -1.

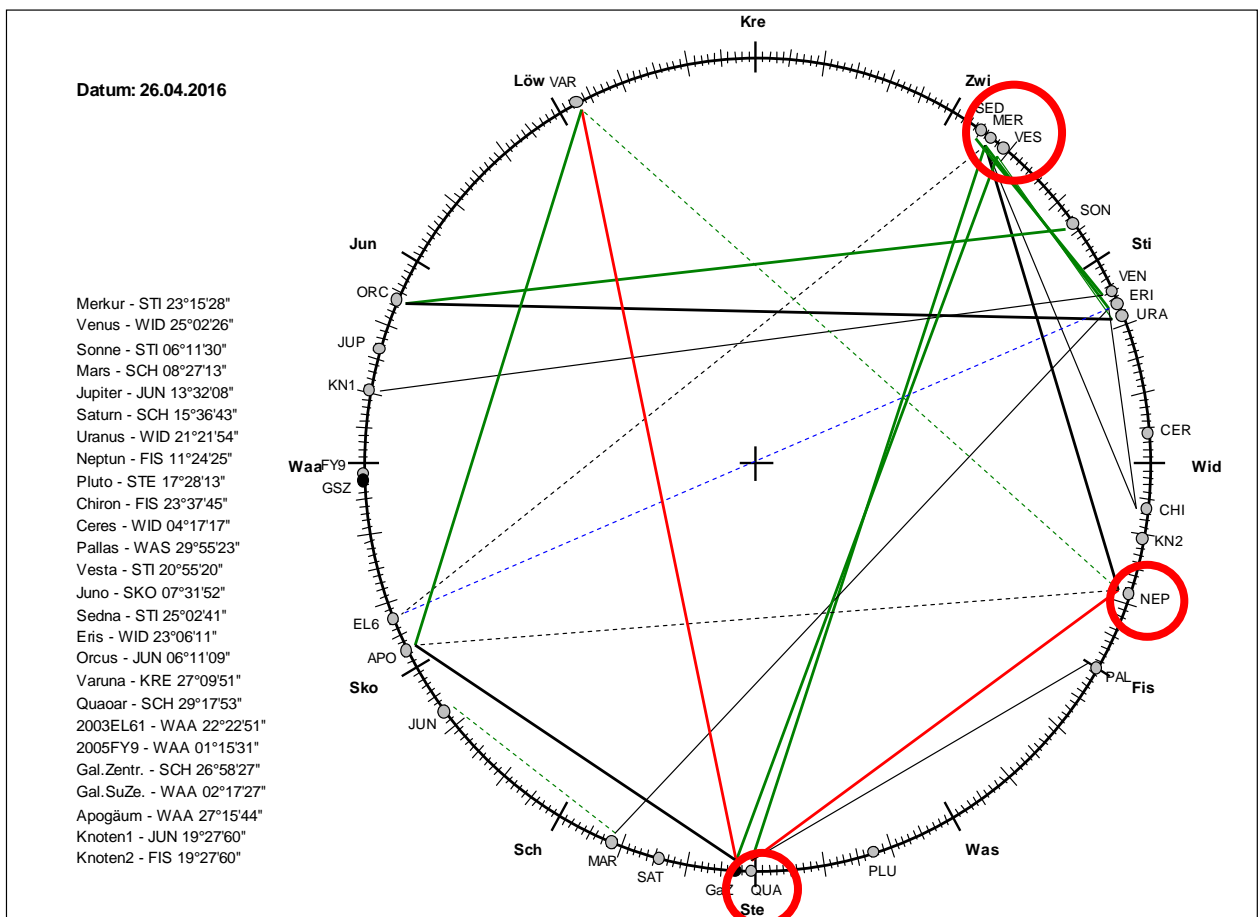
Hochdruckphase 5: Trotz weiter leicht gefallenen Luftdrucks befand sich die Region am 22. noch mal kurz im flachen Einflussbereich eines Hochs über dem Nordatlantik. Tief Roswitha über dem Ostatlantik kam nicht nach Osten voran und füllte sich auf. Der Premeteo-Index hatte einen Wert von +4.

Tiefdruckphase 6: Am 23. reichte das Tief Theres über den Ostalpen über Deutschland und führte zu einer starken Abkühlung der Atmosphäre. Der Premeteo-Index hatte einen Wert von -9. (Am Vorabend war der seltene Aspekt Neptun 72° Quaoar um 21:29 UTC exakt geworden. Das ist der Aspekt, mit dessen erstem Auftreten im Juli 2014 die ungewöhnlich starken Regenfälle, Überschwemmungen und Erdbeben in Südwestdeutschland auftraten. Da die Prognose für diesen April 2016 schon am 27.03.2014 fertig gestellt worden war, wurde sie am 30.10.2014 noch mal überarbeitet und Neptun 72° Quaoar wurde als Tiefdruck-Aspekt eingetragen, der mit -10 Punkten einzurechnen war. Der reale Wetterverlauf hat nun tatsächlich wieder diesen T-Impuls des Aspekts bestätigt. Immer wenn der Aspekt seit 2014 exakt wurde, kam es zu kräftigen Niederschlägen.)

Hochdruckphase 6: Mit der Kaltluftzufuhr bildete sich am 24. und 25. in der Bodenatmosphäre ein Keil von einem Hoch über dem Nordatlantik bis über Südwestdeutschland aus. Auf 500 hpa war dagegen die Strömung zyklonal, es hatte sich ein

starker Trog über ganz Europa und Russland ausgedehnt. Der Premeteo-Index summierte auf +42.

Tiefdruckphase 7: Am 26. setzte sich der Kern des Höhentiefs bis in die Bodenatmosphäre durch. Tief Uta verlagerte seinen Kern in die Nordsee. Dies war mit einem prägnanten kosmogeometrischen Ereignis verbunden, das allerdings in seiner Ausprägung noch nicht von den Prognoseregeln adäquat wiedergegeben werden konnte. Der Premeteo-Index hatte für diesen Tag einen Wert von +18 und war eine Fehlprognose. In den Tabellen und im unten folgenden Kosmogramm kann man sehen, dass Merkur am 26. einen exakten Winkel von 144° zu Quaoar und von 72° zu Neptun bildete. Das Kosmogramm zeigt, dass dadurch ein gleichschenkliges Dreieck entstanden ist mit Neptun an der Spitze. Der ranghöchste Aspekt in diesem Dreieck war Neptun 72° Quaoar und dieser wurde offensichtlich mit der Bildung des geschlossenen Dreiecks verstärkt. Neptun stand in dieser Position in der Mitte zwischen Merkur und Quaoar. (Völlig exakt war die Symmetrie aber erst am 28. April mit $72,2^\circ$ nach beiden Seiten. Am 28. wurde Merkur aber auch gegenüber der Erde rückläufig. Meistens sind Symmetrien mit Merkur nur kurzfristige Ereignisse innerhalb eines Tages, da sich Merkur rasch voran bewegt und die geometrischen Figuren, an denen er beteiligt ist, schnell wieder auflöst. Dreimal im Jahr kommt Merkur jedoch von der Erde aus gesehen in eine untere Konjunktion mit der Sonne, wobei er eine Schleifenbewegung ausführt. Bevor er relativ zur Erde von der Vorwärtsbewegung in die Rückwärtsbewegung übergeht, bewegt er sich immer langsamer, kommt in den Stillstand und läuft dann rückwärts in die Konjunktion hinein, bei der er die größte Erdnähe erreicht. Merkur befand sich am 24. April in diesem langsamen Relativ-Bewegungszustand und bildete bis zum 3. Mai mit Neptun und Quaoar die beschriebene, ungewöhnlich lang anhaltende Symmetrie.)



Hochdruckphase 7: Am 27. befand sich Tief Uta um 0 UTC über Norddeutschland, doch hatte sich bis zum Mittag schon das Hoch über dem Nordostatlantik flach bis in unsere Region ausgedehnt. Am Vormittag kam es bis in die Tallagen noch zu Schneeschauern. Am 28. zeigte sich um 0 UTC zwischen Tief Uta bei Dänemark und dem Tief über dem Golf von Genua eine schmale, flache, antizyklonale Zone in Verbindung zum Atlantik-Hoch, die sich

im Laufe des Tages ein wenig verstärkte. Auf 500 hpa dominierte jedoch weiterhin die starke zyklonale Strömung. Am 29. lag unsere Region im schwachen Einflussbereich eines Hochs mit Kernen über Österreich und Weißrussland. Am 29. war dieses Hoch mit einem Kern über dem Balkan präsent und prägte noch den Vormittag dieses Tages. Am Nachmittag fiel der Luftdruck und es vollzog sich am Spätnachmittag mit Gewittern und Niederschlägen ein Luftmassenwechsel. Der Premeteo-Index summierte über die 3-tägige Hochdruckphase auf +4.

Tiefdruckphase 8: Entsprechend dem Premeteo-Index von +5 lag die Region am 30. um 0 UTC noch im flachen, antizyklonalen Bereich eines Hochs über dem Balkan, doch wurde Südwestdeutschland bis zum Mittag in den Isobarenbereich von Tief Viola einbezogen, das sich mit seinem Kern von der Nordsee nach Süden verlagerte. Bei bereits wieder steigendem Luftdruck gab es am Abend und in der Nacht sehr ergiebige Niederschläge. So musste dieser Tag als Fehlprognose eingestuft werden. Die Zyklonalisierung vollzog sich mit Venus 120° Quaoar T und Venus 150° Makemake T. Der positive Premeteo-Index kam allein aus dem Index 3. Die Konjunktion von Merkur mit Vesta aktivierte Vesta 30° Eris H*.

Zusammenfassung:

Die Premeteo-Prognose bezüglich der zyklonalen und antizyklonalen Tage des April 2016 fiel mit nur fünf Fehlprognosetagen an sich gut aus.

Statt der sechs vorhergesagten, zyklonalen Tage, gab es allerdings elf, und der Monat war -wider Erwarten durch die Premeteo-Index-Kurve - sehr niederschlagsreich und kühl! Auch an den schwach antizyklonalen Tagen waren noch kräftige Schauererregungen zu verzeichnen. Der Verlauf der Luftdruckkurve zeigt, dass sich der Druck vom 3. bis zum 17. auch bei den antizyklonalen Phasen auf auffallend niedrigem Niveau bewegte. Auf 500 hpa gab es den ganzen Monat nur fünf Tage, an denen über der südwestdeutschen Region eine eindeutig antizyklonale Strömung präsent war! Kosmogeometrisch ging dies einher mit zwei Neptun-Aspekten: Neptun 72° Quaoar T?*, der herausragende Begleitaspekt der starken Niederschläge und Überschwemmungen in Südwestdeutschland im Juli 2014, ist seit dem 26. März 2016 erneut im Exaktheitsbereich von $\pm 1^\circ$ und wurde am 22. April 2016 exakt.


Zusätzlich zu dieser Konstellation befand sich Neptun vom 4. bis zum 27. April in 135° zum Mondapogäum. Exakt wurde dieser Aspekt in der Nacht vom 15. zum 16. April, also gerade in der Mitte des Monats und aktivierte einen dauerhaften zyklonalen Impuls von Neptun 72° Quaoar auf 500 hpa, während in der Bodenatmosphäre die zahlreichen H-Aspekte des Monats nur relativ schwache, antizyklonale Strukturen bewirken konnten. Besonders auffallend wurde die Aktivierung des T-Impulses als Neptun gegen Ende des Monats zusammen mit Merkur und Quaoar eine außergewöhnlich lang anhaltende Symmetrie bildete. (Siehe Beschreibung der Wetterlagen oben und das dort abgebildete Kosmogramm!)

SW-D befand sich an 19 Tagen im Einflussbereich antizyklonaler Strömung. Die Summe des prognostizierten Premeteo-Index für diese Tage ergab +206 und entsprach damit einer Indexzahl von +10,84 pro Tag.

An 11 Tagen befand sich SW-D im Einflussbereich zyklonaler Strömung. Die Summe des prognostizierten Premeteo-Index für diese Tage ergab +18 und entsprach damit einer Indexzahl von +1,64 pro Tag.

Die Prognose durch die Premeteo-Wettersymbole war an 6 Tagen falsch (am 2., 4., 5., 7., 25. und 26.), an 11 Tagen richtig und an 13 Tagen tendenziell richtig.

04.05.2016

April 2016  **Prognose für SW-Deutschland**
 korrigiert mit **Net 72 Qua T?*(0/2) -10/0**

01.04.2016

Makemake befindet sich weiterhin bis zum 23. April 2016 im Konjunktionsbereich mit dem Supergalaktischen Zentrum. Am 12., 13., sowie 24., 25. wird durch die Sonne, sowie Venus der unbekannte Aspekt Haumea 180° Eris ? ausgelöst. Am 22. wird der Aspekt Neptun 72° Quaoar ? exakt, der sich im Sommer 2014 als T?*(0/2) erwies und nun mit -10 Punkten verrechnet wurde, im alternativen Index mit 0 Punkten. Der April 2016 hat nur 6 Tage mit einem negativen Premeteo-Index und dürfte damit überwiegend sonnig und trocken ausfallen.

Langsamläufer-Impulse		?			2H*	H*	TP*, H*	T*		
Schnellläufer-Impulse	2T, Hf	3H	3T, 2H, Hf			T, Hf	H		H	3T, Tf, Hf, H
Temperaturimpulse	K, W	W*		K					2K	W
Premeteo-Index - zyklonal, + antizyklonal (Index 1+2+3)	3	26	-2	10	10	5	11	10	-3	17
Pre.IX (ALTERNATIV)										
Index 1 (12 - 12 UTC) exakte Aspekte des Tages	-2	14	-2	3	10	5	-3	5	-8	-2
Index 1(ALTERNATIV)										
Symmetrien (0 - 0 UTC)	Mer 1 Ura Eri (14) A H A?*(2/1) GSZ 10op Son Chi (14) T ? ... Mer 134 Mar Orc (21) H A H+7		Mer 30 Sed Cer (12) T Hf A* +7? Eri 3 Ura Mer (17) A?*(2/1) H +7 Ura 6 Son Mer (19) H K A +7?	Nep 4op Jup Orc (04) H* (12/6) ?* +7?	Eri 7 Son Mer (16) H ---	Cer 4 Ven Chi (21) A W A* ---	Ura 3 Son Eri (02) H K ? H +7 Mer 9op Jun Hau (03) Hf H +?? Son 37 Nep Sed (06) ? ...	Ura 23 Ves Cer (04) H* --- Son 16 Ven Mer (14) T K ---	Ura 16 Ven Mer (10) T K ---	Mak 144 Pal Mer (00) A* Hf A 0+7 Index1! Jun 3op Ves Mer (08) A* Hf 0 GSZ 144 Pal Mer (19) H* Tf A ? Son 23 Ves Cer (23) H* ---
Index 2 (12-12 UTC)	0	7	0	7	0	0	7	0	0	7
Index 2 ALTERNATIV										
ausgelöste LL-Aspekte	Ves 45 Cer H5	Ves 45 Cer H5 Chi 30 Eri A?*(5/7) Hau 180 Eri ?					Mer 150 Mak Hf 7	Pal 144 GSZ H5	Pal 144 GSZ H5 Ura 135 Orc A*(6/6)	Pal 144 GSZ H5 Ura 135 Orc A*(6/6) Mer 144 Mak Hf +7
Index 3 (Summe)	5	5	0	0	0	0	7	5	5	12
Index 3 ALTERNATIV										
Symbol-Prognose	3	2	3	2	2	3	2	2	3	2
Symbol-Prognose altern.	3	2	3	2	2	3	2	2	3	2
Wochentag	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Datum	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
reale Wetterlage	T1: 2T - Hf / +3	H1: 3H - ?* / +26	T2: 3T - Hf, 2H / +8		H2: 4H*, Hf, H - Tf*, T*, T / +36				T3: H / -3	H3: --
Luftdruck (hpa) 06 UTC	1015,5	1018,3	1014,2	1009,5	1007,1	1015,8	1013,5	1014,6	1009,3	1011,4
mittl. Temp.(°C)	7	7,5	13,3	13,3	11,6	12,6	9	7,3	8,1	12,5
Sonnenscheindauer (h)	0	0,5	1,7	0,7	0,3	8,7	1,8	8,9	0	12,3
Niederschlag (Liter)	0,2 / 1	0	0	3,6 / 4 ?	13,2 / 13,5 ?	0,3	0,1 / 0,5	0	0	0
Bodenwetterlage 00 UTC (Kernlage des Druckgebiets, das SW-D beeinflusst)	T ü SW-D	H ü O-Eu	T ü W-D, T ü O-Atl ü bei Irl	T bei Irland	H ü M-MmR, T bei Schottl	Azor-H	T ü Nsee, Azor-H	Azor-H, T ü Nm-Scand, T ü Sizilien	T ü NO-Atl, T ü Mm-Balk, H-Keil von SW-F	H ü S-Scand, T ü O-Atl
Bodenströmung 12 UTC zyklonal (z), antizyklonal (a) Strömung auf 500 hpa 00 UTC	fl z	a	z	a-z	fl a	a	a	a-z	fl z	fl a
zutreffende Wettersymbole	5 hr	5 f	3 r	5 f	5 f	2-3 r	5 f	2-5 hr	5 hr	2 r

Übertrag

Index 1: 0

Index 2: 0

00:01	00:01	01:27	06:01	02:57	01:54	04:30	01:56	14:10	11:55	00:08
CER 60 SED FIS 24*45'39" STI 24*45'38" A*	MER 30 CHI WID 22*20'47" FIS 22*20'46" A	VEN 90 GaZ FIS 26*58'16" SCH 26*58'18" A	MAR 135 ERI SCH 07*51'54" WID 22*51'54" A	JUN 45 GaZ SKO 11*58'18" FIS 26*46'04" SCH 26*58'19" H* +5 A*	CER 135 JUN FIS 26*46'04" SKO 11*46'04" A*	CER 120 VAR FIS 27*06'43" KRE 27*06'44" T* -11	CHI 150 EL6 FIS 22*43'07" WAA 22*43'07" T*(5/10,5) -8 A	MER 120 ORC STI 06*22'06" JUN 06*22'05" A	SON 144 JUP WID 20*33'38" JUN 14*33'39" T W ---	SON 144 JUP WID 20*33'38" JUN 14*33'39" T W ---
06:08	06:08	02:56	06:02	05:04	05:48	05:54	04:29	16:48	18:25	04:24
VEN 150 APO FIS 25*34'37" WAA 24*30'20" TK -2	VEN 45 VES WID 25*34'37" STI 10*34'37" A	MER 180 APO WID 24*43'39" WAA 24*43'41" T -2	MER 144 KN1 WID 26*37'13" JUN 20*37'14" A	VEN 90 QUA FIS 29*25'51" SCH 29*25'50" H* +5 A	PAL 90 SED WAS 24*48'53" STI 24*48'52" SCH 08*16'37" H* +1	MER 144 MAR STI 02*16'36" SCH 08*16'37" H* +1	URA 150 KN1 WID 20*22'58" JUN 20*22'58" A*(6,5/7) A K	SON 150 KN1 WID 20*19'35" JUN 20*19'34" A K	MER 144 FY9 STI 07*31'22" WAA 14*33'39" Hf ---	MER 144 FY9 STI 07*31'22" WAA 14*33'39" Hf ---
06:47	06:47	03:34	06:43	09:23	06:01	11:15	04:40	20:58	19:22	07:28
MER 150 KN1 WID 20*46'34" JUN 20*46'32" A	ERI 180 EL6 WID 22*50'37" WAA 22*50'37" ?*	MER 30 SED WID 24*47'03" STI 24*47'01" T -2	MER 120 GaZ WID 26*58'18" SCH 26*58'18" A	VEN 72 PLU FIS 29*26'31" STE 17*26'30" A	MER 30 VEN STI 00*56'47" WID 00*56'48" TK ---	MER 150 GSZ STI 02*17'27" WAS 25*32'45" WAA 02*17'28" A	PAL 144 FY9 WAS 25*32'45" WAA 01*32'46" A	VEN 144 JUN WID 05*04'08" SKO 11*04'07" A	VEN 144 JUN WID 05*04'08" SKO 11*04'07" A	NEP 120 JUN FIS 10*58'03" SKO 10*58'03" A
11:10	03:53	08:52	10:21	06:45	15:34	13:23	22:01	21:28	08:41	
VEN 60 SED FIS 24*45'55" STI 24*45'55" A	MER 135 MAR WID 22*33'01" SCH 07*33'02" H +1	VEN 120 VAR FIS 27*07'05" KRE 27*07'05" H +2	SON 150 JUP WID 15*04'37" JUN 15*04'36" A K	VEN 180 JUN STI 11*56'05" SKO 11*56'06" A W?	MER 135 SAT STI 01*16'55" WID 02*17'29" SCH 16*16'55" A	MER 150 GSZ WID 02*17'29" WAA 02*17'28" A	MER 135 KN1 STI 05*22'18" JUN 20*22'17" A	SON 0 URA WID 20*27'05" WID 20*27'04" H K +6	MER 45 CHI STI 07*49'03" WAS 22*49'02" T -1	MER 45 CHI STI 07*49'03" WAS 22*49'02" T -1
13:48	07:21	11:34	11:09	08:49	17:13	17:09				
MER 144 JUP WID 21*22'03" JUN 15*22'04" T ---	MER 180 EL6 WID 22*50'25" WAA 22*50'26" H +2	VEN 135 JUN FIS 27*15'25" SKO 12*15'25" A	MER 90 VAR WID 27*06'55" KRE 27*06'57" A	VEN 135 GaZ STI 11*58'19" SCH 26*58'19" H* +5 A	CER 90 GaZ FIS 26*58'19" SCH 26*58'19" A	PAL 120 APO WAS 25*13'31" WAA 25*13'31" H* +5 A			MER 72 PAL STI 07*58'51" WAS 25*58'50" A	MER 72 PAL STI 07*58'51" WAS 25*58'50" A
14:56	07:25	18:33		15:58	19:28				15:38	
SAT 144 VES SCH 16*21'45" STI 10*21'45" A*	MER 0 ERI WID 22*50'45" WID 22*50'43" H +2	MER 45 NEP WID 25*45'34" FIS 10*45'33" T -1		MER 120 QUA WID 29*25'48" SCH 29*25'46" A	MER 150 FY9 STI 01*35'02" WAA 01*35'01" Hf +7				MER 144 GSZ STI 08*17'29" WAA 02*17'28" Tf -7	MER 144 GSZ STI 08*17'29" WAA 02*17'28" Tf -7
15:10	10:40	18:39		16:11	20:14				17:34	
MER 135 ORC WID 21*28'57" JUN 06*28'55" A	NEP 60 VES FIS 10*42'55" STI 10*42'55" A* W*	MAR 45 EL6 SCH 07*48'44" WAA 22*48'44" H +4		SON 120 SAT WID 16*18'04" SCH 16*18'03" A	SON 90 PLU WID 17*27'05" STE 17*27'05" A				JUP 144 URA JUN 14*29'57" WID 20*29'57" A*	JUP 144 URA JUN 14*29'57" WID 20*29'57" A*
16:09	19:16	19:11		22:18	23:34				19:27	
VEN 0 CER FIS 25*01'18" FIS 25*01'18" A W	MER 60 PAL WID 23*50'04" WAS 23*50'06" A	SED 150 APO STI 24*47'20" WAA 24*47'21" A*		MER 135 JUP WID 29*55'52" JUN 14*55'51" A	VEN 180 FY9 WID 01*34'50" WAA 01*34'50" A				SON 135 ORC WID 21*21'03" JUN 06*21'02" T -3	SON 135 ORC WID 21*21'03" JUN 06*21'02" T -3
19:07		19:42							20:16	
SON 144 ORC WID 12*28'45" JUN 06*28'46" A		MER 30 CER WID 25*51'14" FIS 25*51'13" Hf ---							VEN 150 ORC WID 06*20'60" JUN 06*21'01" H +2	VEN 150 ORC WID 06*20'60" JUN 06*21'01" H +2
20:30									20:47	
SON 150 JUN WID 12*32'10" SKO 12*32'09" Hf +9									MER 150 MAR STI 08*38'20" SCH 08*38'19" A	MER 150 MAR STI 08*38'20" SCH 08*38'19" A

April 2016



Prognose für SW-Deutschland
korrigiert mit Nep 72 Qua T*(0/2) -10/0

Makemake befindet sich weiterhin bis zum 23. April 2016 im Konjunktionsbereich mit dem Supergalaktischen Zentrum. Am 12., 13., sowie 24., 25. wird durch die Sonne, sowie Venus der unbekannte Aspekt Haumea 180° Eris ?* ausgelöst. Am 22. wird der Aspekt Neptun 72° Quaoar ?* exakt, der sich im Sommer 2014 als T*(0/2) erwies und nun mit -10 Punkten verrechnet wurde, im alternativen Index mit 0 Punkten. Der April 2016 hat nur 6 Tage mit einem negativen Premeteo-Index und dürfte damit überwiegend sonnig und trocken ausfallen.

Langsamläufer-Impulse	2H*			H*, 2T*			H*, T*			
Schnellläufer-Impulse	H	Hf, 2H, T		Hf	2T, H	T, 2H	Tf	T		H,T
Temperaturimpulse		W	W*		W*, W		K			
Premeteo-Index -zyklonal, + antizyklonal (Index 1+2+3)	22	29	5	5	-5	3	-1	3	5	8
Pre.IX (ALTERNATIV)		36		10	0					1
Index 1 (12 - 12 UTC) exakte Aspekte des Tages	4	17	0	0	-3	-3	-6	-2	0	1
Index 1 (ALTERNATIV)		24		5	2					
Symmetrien (0 - 0 UTC)	Mer 16 Sed Eri (01) H*(3/0) ? Son 1 Ura Eri (05) H K H +14 Mer 143 Sat GSZ (06) H Tt A* ? Hau 180 Son Eri (20) H ? +7	Chi 8op Jup Mak (08) H*(14/8) ? --- Mer 75 Pal Var (00) T ---	Son 31 Chi Sed (11) A A T*(17/5) --- Mak 8op Ven Chi (18) A H*(4/2) ---	Hau 2op Son Ura (01) H H*(5/1,5) +14 Eri 23 Ves Cer (14) H* --- Eri 2 Son Ura (19) H A*(2/1)+7	GSZ 9op Ven Chi (01) A ? ? Var 150 Pal Gaz (06) T* T*(1/4) H* -14	Chi 9op Jup GSZ (19) H*(14/8) T*(1/6) ---	Ura 7 Son Ven (04) H K T ?	Hau 6op Son Ven (16) H H +?? Jun 10op Son Mer (22) A Hf +??	Mer 68 Nep Var (02) ? --- Eri 6 Son Ven (03) H H +?? Jun 15op Sed Eri (13) H*(3/0) +7/0	Son 8op Jun Hau (08) A H +?? Ven 37 Nep Sed (09) T*(0,5/2) 0
Index 2 (12 - 12 UTC)	14	7	0	0	-7	0	0	0	0	7
Index 2 ALTERNATIV										0
ausgelöste LL-Aspekte	Mer 144 GSZ T-1 Pal 144 GSZ H5	Pal 144 GSZ H5 Chi 30 Eri A*(5/7) Hau 180 Eri ?*	Pal 144 GSZ H5 Chi 30 Eri A*(5/7) Hau 180 Eri ?*	Pal 144 GSZ H5	Pal 144 GSZ H5	Ves 135 GSZ H5 Mer 135 Mak H +1	Ves 135 GSZ H5	Ves 135 GSZ H5	Ves 135 GSZ H5	Ves 135 GSZ H5
Index 3 (Summe)	4	5	5	5	5	6	5	5	5	0
Index 3 ALTERNATIV										
Symbol-Prognose	2	2	3	3	3	3	3	3	3	3
Wochentag	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi
Datum	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
reale Wetterlage	3H*, 3Hf, 4H - 2T*, Tf, 4T / +78				T4: T*, Tf, 3T - H*, 3H / -3			H4: H - 2T / +16		
Luftdruck (hpa) 06 UTC	1012	1012,7	1008,4	1013,2	1009,8	1004,7	1008,8	1020,4	1027,7	1028,8
mittl. Temp.(°C)	12,1	13,2	11,4	12,2	11,9	11,8	8,7	7,9	8,5	10,2
Sonnenscheindauer (h)	9,6	5,6	1,7	5,3	2,1	0,2	0,6	0,5	13	13
Niederschlag (Liter)	3,2 / 4	5,6 / 3	5,6 / 11	2,1	10,5 / 2	25,7 / 25	3,6 / 28	2,4 / 1	0	0
Bodenwetterlage 00 UTC (Kernlage des Druckgebiets, das SW-D beeinflusst)	H ü S-Skand, T sw Irland	H ü Italien, Höhen-Okkl ü CH u W-D	H ü M-MmR, okkl T ü O-Atl, T-Ausl ü W-D	f H ü S-F	T ü SW-GB, H bei Sizilien,	T ü Nsee	T ü S-Skand, T ü S-D	H ü O-Atl	H ü Irl u N-F	H ü GB
Bodenströmung 12 UTC zyklonal (z), antizyklonal (a)	fl a	fl a	fl a	a	a-z	fl z	a-z	a	a	a
Strömung auf 500 hpa 00 UTC	S a-z	SSW a-z	SW a-z	W fl z	SW a	SW z	SW z	SW a-z	NO a-z	NW a
zutreffende Wettersymbole	2 r	3 hr	5 hr	3 r	3-5 r	5 hr	5 hr	5 hr	2-3 hr	2 hr

00:20	02:49	00:02	03:56	01:48	02:29	01:28	02:31	18:44	03:47
VES 135 QUA STI 14°24'34" SCH 29°24'34" A*	MER 180 JUN STI 10°35'57" SKO 10°35'56" Hf --/+7	CHI 30 ERI FIS 22°57'42" WID 22°57'42" A*(5/7)	PAL 60 GaZ WAS 26°58'22" SCH 26°58'22" H* -- /-5	AP0 144 KN2 WAA 26°02'43" FIS 20°02'43" A* W*	MER 150 SAT STI 16°01'20" SCH 16°01'21" T ---	VEN 150 JUP WID 14°01'16" JUN 14°01'14" Tf K-8	PLU 120 VES STE 17°29'06" STI 17°29'06" A*	MER 120 KN1 STI 19°47'45" JUN 19°47'46" A	MAR 30 JUN SCH 08°51'27" SKO 08°51'27" H+4
03:25	03:13	01:01	10:28	08:46	10:27	05:07	06:16	20:52	12:33
JUP 120 VES JUN 14°27'53" STI 14°27'54" H* +5	SON 180 EL6 WID 22°38'58" WAA 22°38'57" H+6	MER 135 GaZ STI 11°58'21" SCH 26°58'22" A	SON 30 SED WID 24°54'21" STI 24°54'20" A	MER 72 VAR STI 15°07'05" KRE 27°07'05" H+2	MER 135 FY9 STI 16°24'48" WAA 01°24'47" H+1	MER 135 GSZ STI 17°17'28" WAA 02°17'28" A	CER 180 FY9 WID 01°22'57" WAA 01°22'57" A*	VEN 90 PLU WID 17°29'03" STE 17°29'04" Ai	SON 135 SAT STI 00°51'20" SCH 15°51'21" T-3
14:35	09:41	01:02	15:29	13:21	13:10	09:24	13:04		16:03
PAL 144 GSZ WAS 26°17'28" WAA 02°17'28" H* +5	MER 60 NEP STI 11°01'51" FIS 11°01'53" T W -1	CER 90 QUA FIS 29°23'57" SCH 29°23'57" A*	MER 120 JUP STI 14°11'28" JUN 14°11'26" A	MER 45 CER STI 15°21'24" SCH 26°58'23" A	SON 120 GaZ WID 26°58'24" SCH 26°58'23" A	MER 120 PLU STI 17°29'05" STE 17°29'05" A	SON 135 JUP WID 28°55'27" JUN 13°55'28" A	CER 180 GSZ WID 02°17'28" WAA 02°17'28" A*	SON 30 VES WID 18°40'15" STI 18°40'15" A
19:53	10:05	06:01	16:38	13:45	16:48	09:52	14:39		19:58
MER 144 SAT STI 10°09'24" SCH 16°09'24" H+1	SON 30 CHI WID 22°55'48" FIS 22°55'49" A	PLU 72 CER STE 17°28'42" FIS 29°28'42" A* W*	VEN 30 NEP WID 11°05'59" FIS 11°05'58" A	SON 144 KN1 WID 26°01'08" JUN 20°01'08" A W	SON 90 VAR WID 27°07'17" KRE 27°07'17" A	SON 60 PAL WID 27°48'60" WAS 27°49'01" A	VEN 120 SAT WID 15°55'54" SCH 15°55'53" T-2		VEN 30 VES WID 18°40'15" STI 18°40'15" A
10:43	07:14	17:03	15:48	22:13	15:49	23:47			
SON 0 ERI WID 22°57'22" WID 22°57'20" H+6	SON 135 MAR WID 23°47'39" SCH 08°47'40" A	PAL 150 VAR WAS 27°07'00" KRE 27°06'60" T* -5 /---	VEN 144 ORC WID 12°17'26" JUN 06°17'26" T-2	MER 0 VES STI 16°58'22" STI 16°58'21" H+2	VES 135 GSZ STI 17°17'28" WAA 02°17'28" H* +5	SON 120 QUA WID 29°21'37" SCH 29°21'36" A			
15:20	17:15	19:06	16:01		22:57				
VES 72 VAR STI 15°06'47" KRE 27°06'47" A*	VEN 45 SED WID 09°53'51" STI 24°53'50" A	MER 135 QUA STI 14°23'19" SCH 29°23'20" HI +7	SON 180 APO WID 26°06'40" WAA 26°06'40" T-4		SAT 72 PAL SCH 15°57'22" WAS 27°57'22" T* -5				
19:17	23:20	20:03	16:01						
VEN 120 MAR WID 08°46'05" SCH 08°46'05" A W	VEN 150 JUN SKO 10°12'38" A	SAT 150 VES SCH 16°03'55" STI 16°03'55" T* -5	VES 135 FY9 STI 16°25'35" WAA 01°25'35" A*						
			16:26						
			SON 45 NEP WID 26°07'41" FIS 11°07'43" A						
			17:37						
			VEN 45 PAL WID 12°23'03" WAS 27°23'03" A						
			20:55						
			NEP 135 APO FIS 11°08'02" WAA 26°08'02" A*						

April 2016



Prognose für SW-Deutschland
korrigiert mit Nep 72 Qua T*(0/2) -10 /0

Makemake befindet sich weiterhin bis zum 23. April 2016 im Konjunktionsbereich mit dem Supergalaktischen Zentrum. Am 12., 13., sowie 24., 25. wird durch die Sonne, sowie Venus der unbekannte Aspekt Haumea 180° Eris ? ausgelöst. Am 22. wird der Aspekt Neptun 72° Quaoar ?* exakt, der sich im Sommer 2014 als T*(0/2) erwies und nun mit -10 Punkten verrechnet wurde, im alternativen Index mit 0 Punkten. Der April 2016 hat nur 6 Tage mit einem negativen Premeteo-Index und dürfte damit überwiegend sonnig und trocken ausfallen.

Langsamläufer-Impulse	T*	T*, T?*			Hf*	H*	H*				
Schnellläufer-Impulse	3H, Hf	2T	H, T	2H	2H	2H	T, H	H	2T	H, T	
Temperaturimpulse	K	W	K	K		W		K		W	
Premeteo-Index - zyklonal, + antizyklonal (Index 1+2+3)	-1	4	-9	26	16	18	5	-5	4	5	
Pre.IX (ALTERNATIV)			1								
Index 1 (12 -12 UTC) exakte Aspekte des Tages	0	-2	-12	11	1	11	5	2	-3	0	
Index 1(ALTERNATIV)			-2								
Symmetrien (0 - 0 UTC)	Ura 2 Ven Eri (05) T A?(2/1) -7	Ves 68 Nep Var (02) H*(11/3,5)---	Hau 10p Ven Eri (09) H ? ? Ven 1 Ura Eri (16) T H ? Mer 2 Ves Sed (22) H H +14	Eri 30 Chi Mer (04) A* H A W --- Jun 150p Eri Mer (09) H --- Jun 150p Ven Mer (10) T K --- Ven 30 Chi Mer (11) A T K A W --- Hau 10p Ven Ura (18) H H? (5/1,5) +7	Ven 31 Chi Sed (10) A H ? --- Mer 150p Mar Jun (10) H +7 Eri 2 Ven Ura (20) H A A?(2/1) +7 Son 15 Ura Ves (22) H* ---	Sat 74 Pal Mak (03) H* ---	Son 14 Ves Eri (02) H* ---	Nep 72 Qua Mer (02) ?* A W H -7 Son 15 Eri Mer (05) H --- Nep 72 Qua Mer (18) ?* A W H ? Mer 2 Ves Sed (18) H H +14 Son 143 Sat GSZ (18) T A A* -7 Hau 10p Ura Eri (20) H? (5/1,5) ? ? Jun 150p Ura Ves (22) H* ---	Son 16 Sed Eri (00) ?* --- Ven 23 Ves Cer (02) H* 0 Ves 150p Mar Jun (09) H --- Eri 29 Chi Ves (14) A* H* H* --- Ven 70p Jun Hau (15) A H +7? Orc 50p Nep Pal (21) A?(3/1,5) H* +7?		
Index 2 (12 -12 UTC)	-7	0	0	14	14	7	0	-7	7	0	
Index 2 ALTERNATIV											
ausgelöste LL-Aspekte	Son 150 GSZ H3 Son 150 Mak H3	Son 150 GSZ H3 Son 150 Mak H3	Son 150 GSZ H3	Mer 30 Eri H1 Hau 180 Eri ?*	Mer 30 Eri H1 Hau 180 Eri ?*					Ves 30 Eri H5	
Index 3 (Summe)	6	6	3	1	1	0	0	0	0	5	
Index 3 ALTERNATIV											
Symbol-Prognose	3	3	3	2	2	2	3	3	3	3	
Wochentag	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	
Datum	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
reale Wetterlage	T5: T*-3H,Hf/-1	H5:T*,T?,2T/+4	T6: T, H /-9	H6: Hf*, 4H / +42		T7: H*, 2H / +18	H7: H*, 2H - 3T / +4			T8: T- H / +5	
Luftdruck (hpa) 06 UTC	1024,6	1018	1009,4	1016,5	1017	1004,9	1012,3	1016,6	1019,5	1017,7	
mittl. Temp.(°C)	12	13,3	7,8	5,2	5,7	5	5,6	6	8,9	9,6	
Sonnenscheindauer (h)	11,6	2,9	0	5,4	0,8	0	6	5	10,5	6,1	
Niederschlag (Liter)	0	0	5,3 / 5	1,3 / 0,5	0,8 / 2	9,1 / 17	1,6 / 5	0,8 / 1	0	30,2 / 37	
Bodenwetterlage 00 UTC (Kernlage des Druckgebiets, das SW-D beeinflusst)	T ü O-Atl	H ü N-Atl, okkl Wellen-T ü NW-F	fl Wellen-T ü O-Alpen	H ü N-Atl, T ü O-Eu	H ü N-Atl	T ü Nsee	T ü N-D	H ü NO-Atl mit schm fl H-Zone ü SW- u S-D, T bei Däne, T ü GG	H ü O-Eu, T ü GB	H ü Balk, T ü Nsee	
Bodenströmung 12 UTC zyklonal (z), antizyklonal (a)	a-z	a-z	z	a	a	fl z	fl a	a-z	fl z	z	
Strömung auf 500 hpa 00 UTC	NW a	W a-z	W fl z	W z	Nw z	Nw z	W z	W z	W z	SW z	
zutreffende Wettersymbole	2 hr	3-5 r	5 hr	3 hr	3-5 f	5 f	3 r	3 r	2-3 r	3 r	

00:24	00:52	00:32	07:40	01:37	00:05	01:56	01:43	04:55	04:22
SON 150 FY9 STI 01*20'14" WAA 01*20'13" H +3	CHI 135 JUN FIS 23*26'03" SKO 08*26'03" T* -10	VES 120 KN1 STI 19*37'28" JUN 19*37'28" A*	SON 135 KN1 STI 04*33'21" KRE 27*09'30" WAA 27*09'30" Hf* ---	VAR 90 APO WID 25*02'41" STI 25*02'41" H +2	VEN 30 SED WID 25*02'41" STI 25*02'41" H +2	SON 144 FY9 STI 07*14'34" WAA 01*14'33" A	SON 150 MAR STI 08*12'22" SCH 08*12'22" A K	VES 150 EL6 WAA 22*19'15" A*	MER 72 NEP STI 23*30'26" FIS 11*30'27" A W
06:46	11:10	05:48	09:56	10:21	02:51	02:46	03:49	08:18	08:14
MER 144 GaZ STI 20*58'25" SCH 26*58'25" A	SON 144 MAR STI 02*44'59" SCH 08*44'58" T W -3	URA 135 ORC WID 21*12'38" JUN 06*12'38" A*(6/6)	VEN 0 ERI WID 23*05'09" WID 23*05'10" H +4	MER 30 ERI STI 23*05'49" WID 23*05'49" H +1	VES 144 GaZ STI 20*58'27" SCH 26*58'27" H* +5	SON 180 JUN STI 07*16'35" SKO 07*16'34" A	SON 144 GSZ STI 08*17'28" WAA 02*17'27" A	SON 144 SAT STI 09*26'40" SCH 15*26'39" T -3	VEN 135 SAT STI 00*23'29" SCH 15*23'30" A
10:04	19:51	09:51	19:23	23:51	03:45	03:10	14:58	10:14	20:38
CER 144 JUN WID 02*34'25" SKO 08*34'25" T* -5	SON 30 CER STI 03*06'08" WID 03*06'08" A	GaZ 60 APO SCH 26*58'26" WAA 26*58'26" A*	VEN 135 MAR SCH 23*34'16" SCH 08*34'16" A K	SON 120 ORC STI 06*11'08" JUN 06*11'09" H +3	MER 144 QUA STI 23*17'47" SCH 29*17'47" H +1	VEN 45 NEP WID 26*26'07" FIS 11*26'05" T ---	MAR 135 ERI SCH 08*07'52" WID 23*07'52" A	VEN 120 QUA WID 29*15'43" SCH 29*15'43" T -2	VEN 60 PAL STI 01*01'40" SCH 15*01'39" H ---
11:27	21:01	11:16	19:23	07:58	03:55	15:15			23:43
MER 30 URA STI 21*06'39" WID 21*06'40" A W?	VEN 0 URA WID 21*11'24" WID 21*11'23" T -2	PAL 60 QUA WAS 29*19'20" SCH 29*19'20" A*	VEN 30 CHI WID 23*34'16" FIS 23*34'17" A	VEN 144 KN1 WID 25*26'58" JUN 19*26'57" A	URA 30 VES WID 21*25'47" STI 21*25'47" H* +5	SON 45 CHI STI 08*45'15" FIS 23*45'15" A			VEN 150 FY9 STI 01*11'09" WAA 01*11'09" T -2
15:56	21:29	17:18		18:28	13:40	18:06			
VEN 150 KN1 WID 19*41'47" JUN 19*41'47" H K +2 ↓	VEN 135 ORC WID 21*12'50" JUN 06*12'49" A	MER 150 EL6 STI 22*25'28" WAA 22*25'27" A		MER 72 NEP STI 23*25'33" FIS 11*25'33" A W	VEN 120 GaZ WID 26*58'27" SCH 26*58'27" A	VEN 135 JUP WID 28*26'02" JUN 13*26'01" H +2			
16:47	21:00	21:00		17:36					
VEN 144 JUP WID 19*44'24" JUN 13*44'24" Hf +8	NEP 72 QUA FIS 11*19'39" SCH 29*19'39" T*(0/2) -10 / 0	VEN 180 EL6 WID 22*25'18" WAA 22*25'17" H +4		VEN 90 VAR WID 27*10'34" KRE 27*10'33" H +2					
23:52		23:19		23:35					
SON 150 GSZ STI 02*17'26" WAA 02*17'28" H +3		MER 30 VEN STI 22*32'26" WID 22*32'26" T K ---		VEN 180 APO WID 27*29'00" WAA 27*28'59" A					

April 2016: Fehlprognosen

Datum	Vorzeichen Symbol	Analyse
1.	+3 5 hr	Tief Kerstin über Südwestdeutschland. Es setzte sich noch für einen Tag die Tiefdruckphase von Ende März durch Tief Kerstin fort. Das Tief lag mit seinem Kern um 0 UTC direkt über Südwestdeutschland. Auffallend war die feucht-kalte Witterung mit Merkur 0° Uranus und Venus 0° Ceres 180° Apo. Der Index 1 lag bei -2. Flacher Index, auf 500 hpa flach antizyklonal.
4.	+10 5 f	Tief Luana bei Irland. Eigentlich hätte der Premeteo-Index nur den Wert +3, da, wie in den Tabellen in der Symmetriespalte des 3. April vermerkt, die H-Symmetrie mit Merkur wegen Merkur 30° Sedna T nicht hätte berechnet werden dürfen.) Die zyklonale Verstärkung in Folge von drei Merkur-T-Aspekten machte sich deutlich vertiefend bemerkbar.
16.	+3 5 hr	Tief Petra über Nordsee. T-Aspekte von Sonne und Venus mit dem Mondapogäum am Vortag gegen 16 UTC und Tf-Aspekt Venus 150° Varuna am Folgetag gegen 1 UTC. . Flacher Index, einzelner positiver Tag, auf 500 hpa antizyklonal!
28.	-5 3 r	Hoch über Nordostatlantik. . Flacher Index, einzelner negativer Tag, auf 500 hpa zyklonal!
30.	+5 3 r	Hoch über dem Balkan um 0 UTC. Bis zum Mittag erreichte Tief Viola die Region, das sich mit seinem Kern von der Nordsee nach Süden verlagerte. Bei bereits wieder steigendem Luftdruck gab es am Abend und in der Nacht sehr ergiebige Niederschläge. So musste dieser Tag als Fehlprognose eingestuft werden. Die Zyklonalisierung vollzog sich mit Venus 120° Quaoar und Venus 150° Makemake. Der positive Premeteo-Index kam allein aus dem Index 3. Die Konjunktion von Merkur mit Vesta aktivierte Vesta 30° Eris. Flacher Index.